

18:00 Uhr	Abendessen
19:00 Uhr	ggf. Weiterarbeit in den Workshops
20:00 Uhr	GATS, die Liberalisierung der Wasserwirtschaft weltweit und ihre Folgen Thomas Fritz, Attac, Berlin
21:30 Uhr	Treffpunkt Akademieforum

Sonntag, 29.06.2003

08:00 Uhr	Andacht, anschl. Frühstück
09:00 Uhr	Präsentation der Workshop-Ergebnisse (u.a. Grundlage der anschl. Diskussion)
10:00 Uhr	Stehkaffee
10:30 Uhr	„Wasserpolitischer Frühschoppen“ – Ansätze und Konzepte für eine zukunftsfähige Wasserversorgung Ewald Groth, MdL, Bündnis 90 / Die Grünen Joachim Schultz-Tornau, MdL, FDP n.n., MdL, SPD n.n., MdL CDU Ulrich Cronauge, Geschäftsführer der Vereinigung der kommunalen Entsorgungswirtschaft im Verband kommunaler Unternehmen (VKU) Michael Wiese ver.di, Thomas Semmelmann, LAG 21 NRW Dr. Ulrich Bergmann, Geschäftsführer Stadtwerke Iserlohn
12:30 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Tagungsresümee / Perspektiven der Weiterarbeit am Thema / Perspektiven der Zusammenarbeit
15:00 Uhr	Kaffee, anschl. Abreise

Organisatorisches

Tagungsleitung:

Pfr. Klaus Breyer, Umweltreferat, Iserlohn

Tagungssekretariat:

Margrit Püster 02371 / 352-187
Fax: 02371 / 352-169
email: m.puester@kircheundgesellschaft.de

Tagungskosten:

Einzelzimmer m. Vollpension: 82 € / erm. 48 €
Doppelzimmer m. Vollpension: 68 € / erm. 34 €
ohne Übernachtung / Frühstück: 42 € / erm. 21 €
zzgl. Tagungsgebühr: 30 € / erm. 15 €

Die ermäßigten Preise gelten für SozialhilfeempfängerInnen, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende sowie für SchülerInnen, StudentInnen und Auszubildende bis zum Alter von 35 Jahren. Eine Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gewährt werden. Bitte legen Sie unaufgefordert eine entsprechende Bescheinigung bei der Einschreibung vor. **Wir bitten, die Tagungskosten bei Ihrer Ankunft in der Tagungsstätte zu begleichen.** Sie können mit EC-Karte in Verbindung mit Ihrer Geheimzahl bezahlen.

Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig an!

Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich später als 1 Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir eine **Ausfallgebühr** in Höhe von 50% der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

Vormittags sind alle **Tagungssekretariate** erreichbar. Einige Büros sind nachmittags nicht mehr besetzt. Sie können in diesem Fall die Nummer 02371/352-141 anrufen. Außerhalb der üblichen Bürozeiten und an den Wochenenden sind die Büros nicht besetzt.

Tagungsort: Ev. Tagungsstätte Haus Ortlohn
Berliner Platz 12, 58638 Iserlohn
Tel. 02371/352-0, Fax 02371/352-299

Anreise: Die Ev. Akademie Iserlohn ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Detaillierte Hinweise finden Sie in unserem Halbjahresprogramm. Auf Wunsch senden wir Ihnen gern eine Anfahrtsbeschreibung zu (s. auch unter: www.kircheundgesellschaft.de).



im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKwV

Forum Kommunalpolitik

„Wasser ins Rathaus?!“ Wege zu einer ökologischen und sozialen Wasserversorgung



27.- 29.06 2003

Forum Kommunalpolitik

„Wasser ins Rathaus?!“ - Wege zu einer ökologischen und sozialen Wasserversorgung

Kommunen steht nicht nur finanziell das Wasser bis zum Hals. Die Finanzkrise erhöht auch den Druck auf die Rathäuser, die kommunale Wasserwirtschaft zu privatisieren. Mit grenzüberschreitenden Verpachtungen z.B. von gemeindeeigenen Kanalnetzen an US-Investoren (Cross-Border-Leasing) versuchen immer mehr Kommunen ihren Haushalt zu sanieren.

Für Außenstehende wie Insider sind diese Entwicklungen kaum noch durchschaubar, obwohl sie die Qualität und Ökologie der Wasserversorgung sowie soziale Belange (Arbeitsplätze, Kosten der Trinkwasserversorgung, kommunale Daseinsvorsorge etc.) im höchsten Maße betreffen. Im Internationalen Jahr des Wasser geben wir einen fundierten und komprimierten Überblick über den Stand der Dinge. Die Tagung lässt wichtige Akteure des Trinkwassersektors zu Wort kommen und fragt nach den Folgen der Privatisierung dieses Kernbereichs kommunaler Daseinsvorsorge. Auf dem Prüfstand steht ebenso das „Cross-Border-Leasing“. Darüber hinaus werden Querverbindungen zu den internationalen Liberalisierungsbestrebungen im Wassersektor besonders in der Entwicklungszusammenarbeit aufgezeigt.

Was ist zu tun? Im Mittelpunkt unserer Veranstaltung stehen konkrete kommunalpolitische Ansatzpunkte und Strategien für eine zukunftsfähige kommunale Trinkwasserversorgung.

Mit unserer Tagung wollen wir besonders ansprechen: Mitglieder von Stadt- und Gemeinderäten, VertreterInnen von Umweltverbänden, NaturschützerInnen, VerbraucherschützerInnen, MitarbeiterInnen von Umwelt- und biologischen Zentren sowie Agendaengagierte. Eingeladen sind darüber hinaus alle, die sich fundiert über Perspektiven und Wege der kommunalen Wasserpolitik informieren wollen. Wir präsentieren praktikable Wege, ein wichtiges Feld kommunaler Daseinsvorsorge zu sichern und freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen.

Es laden ein:

Natur- und Umweltschutz-Akademie des Landes NRW (NUA)

Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW

Amos e.V. – Verein zur Förderung interkultureller, interreligiöser und sozialpolitischer Bildung

Umweltausschuss der Evangelischen Kirche von Westfalen sowie Pfarrer Klaus Breyer, Umweltreferat der Evangelischen Kirche von Westfalen

Programm

Freitag, 27.06.2003

15:00 Uhr **Achtung Zusatzangebot! Exkursion Iserlohner Stadt-/Wasserwerke (bitte Teilnahme unbedingt bei Anmeldung vermerken)**

Treffpunkt: Ev. Akademie, Iserlohn

18:00 Uhr Abendessen

19:00 Uhr Begrüßung

Einführung in die Tagung

Klaus Breyer, Umweltreferat EKvW

19:30 Uhr Gegenwart und Zukunft der Wasserwirtschaft in NRW – Position des Umweltministeriums zu den aktuellen Entwicklungen.

Staatsekretärin Christiane Friedrich, Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW

anschl. Diskussion

21:00 Uhr Treffpunkt Akademieforum

Samstag, 28.06.2003

08:15 Uhr Frühstück

09:00 Uhr Nachhaltige Wasserwirtschaft im Zeichen von Liberalisierung und Privatisierung – Trends und Konflikte

Dr. Thomas Kluge, Institut für sozial-ökologische Forschung / ISOE, Frankfurt a. M.

10:00 Uhr Stehkafee

10:30 Uhr Forum I: Daseinsvorsorge und Privatisierung - ein Widerspruch?

- *Dr. Bernd Golling*, Leiter der Abteilung Wasserwirtschaft und -qualität, Stadtwerke Aachen AG

- *VertreterIn der RWE Aqua*, Mülheim a. d. Ruhr (angefr.)
- *Manfred Dümmer*, AK Wasser BUND NRW

12:00 Uhr Diskussion mit den ReferentInnen des Vormittags

12:30 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Brennpunkt "Cross-Border-Leasing"

Dr. Werner Rügemer, Publizist und Berater

14:45 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr Forum II: Ansatzpunkte und Strategien für eine zukunftsfähige kommunale Trinkwasserversorgung

- **Ökologische Herausforderungen im Trinkwasserschutz**
Dr. Gerhard Laukötter, Natur- und Umweltschutz - Akademie NRW
- **Wege zur Ertüchtigung der kommunalen Wasserwirtschaft**,
Nikolaus Geiler, AK Wasser, BBU
- **Die Bedeutung von kommunalen Stadtwerken für eine nachhaltige Wasserwirtschaft und Daseinsvorsorge**
Manfred Krause, Solingen

16:45 Uhr Workshops zur Vertiefung der Schwerpunktthemen von Forum II
AG I: Brennpunkt "Cross-Border-Leasing"

AG II: Ökologische Herausforderungen im Trinkwasserschutz

AG III: Wege zur Ertüchtigung der kommunalen Wasserwirtschaft

AG IV: Die Bedeutung von kommunalen Stadtwerken für eine nachhaltige Wasserwirtschaft und Daseinsvorsorge